

## Fototouren 2020

Fototour-Ziel	Beschreibung	Info-Links
<b>Braunkohle - Tagebau</b>	Im Rheinischen Braunkohlerevier sind derzeit noch die Tagebaue Garzweiler, Hambach und Inden in Betrieb. Fotografieren ist nur von sog. Aussichtspunkten aus möglich (zulässig). Sehenswert sind die Abbauflächen, betriebliche Anlagen als auch die riesigen Bagger.	<a href="https://www.rwe.com/web/cms/mediablob/de/1761250/data/496148/7/rwe-power-ag/nachbarschaft/Wegweiser.pdf">https://www.rwe.com/web/cms/mediablob/de/1761250/data/496148/7/rwe-power-ag/nachbarschaft/Wegweiser.pdf</a>
<b>Wahner Heide</b>	Es ist das zweitgrößte und artenreichste Naturschutzgebiet in NRW. Etwa 700 gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden hier ihre letzten Rückzugsgebiete. Fotografisch ist die Heide ganzjährig interessant. Der Erhalt der Heideflächen wird durch Pflegemaßnahmen gesichert.	<a href="https://www.wahnerheide-koenigsforst.de/wahner-heide.php">https://www.wahnerheide-koenigsforst.de/wahner-heide.php</a>
<b>Duisburg: 1. Tiger &amp; Turtle und 2. LaPaDu</b>	1. Die begehbare Achterbahn-Skulptur ist eine weithin sichtbare Landmarke; sie wurde auf einer ehemaligen Halde errichtet. 2. Der Landschaftspark Duisburg-Nord ist das herausragende Beispiel für einen industriell geprägten Park. Besucher können das stillgelegte Hüttenwerk als lebendiges Industriedenkmal erleben.	<a href="https://www.duisburg.de/tourismus/stadt_erleben/industriekultur/tiger-and-turtle.php">https://www.duisburg.de/tourismus/stadt_erleben/industriekultur/tiger-and-turtle.php</a> <a href="https://www.landschaftspark.de/besucherinformationen/landschaftspark/">https://www.landschaftspark.de/besucherinformationen/landschaftspark/</a>
<b>Archäologischer Park Xanten</b>	Der Archäologische Park Xanten ist Deutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum. Das Gelände der römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana lädt zu einem anregenden Ausflug in die Geschichte ein.	<a href="https://apx.lvr.de/de/willkommen/willkommen_1.html">https://apx.lvr.de/de/willkommen/willkommen_1.html</a>
<b>Eifel: 1. Urftalsperre und 2. Ordensburg Vogelsang</b>	1. Die Urft Talsperre ist die älteste Talsperre der Eifel. Talsperre und Stausee dienen der Energiegewinnung, dem Hochwasserschutz und der Trinkwasserversorgung. 2. Die ehemalige „Ordensburg“ Vogelsang wurde 1934 von den Nationalsozialisten errichtet, um junge Menschen als Führungskräfte auszubilden. Heute ist es ein vielbesuchtes Besucherzentrum mitten im Nationalpark Eifel.	<a href="https://www.eifelsteig.de/die-urftalsperre">https://www.eifelsteig.de/die-urftalsperre</a> <a href="https://www.nationalpark-eifel.de/de/infocenter-und-einrichtungen/nationalpark-zentrum-eifel/standort/">https://www.nationalpark-eifel.de/de/infocenter-und-einrichtungen/nationalpark-zentrum-eifel/standort/</a>
<b>Museumsinsel Hombroich</b>	Das Motto der Museumsinsel Hombroich (nach Cezanne): Eine Harmonie parallel zur Natur kennzeichnet den Entwurf eines musealen und landschaftlichen Idealraumes. Hombroich ist somit Museum und Künstlerstätte, Landschaft und Ort für Architektur sowie für Ereignisse der Kunst, Literatur, Philosophie und Musik.	<a href="https://www.inselhombroich.de/de/museum">https://www.inselhombroich.de/de/museum</a> <a href="https://www.nrw-tourismus.de/a-museum-insel-hombroich-neuss">https://www.nrw-tourismus.de/a-museum-insel-hombroich-neuss</a>